



Allgemeine Teilnahmebedingungen der Landesmesse Stuttgart GmbH (LMS)

General Exhibiting Conditions of Landesmesse Stuttgart GmbH (LMS)



Leipziger Messe · 16. - 20.11.2022

www.messe-stuttgart.de/tc/agb

Projektleitung:
Project Management:

Andreas Ott
T +49 711 18560-2752
F +49 711 18560-2701
a.ott@messe-stuttgart.de

1. ANMELDUNG

1.1 Anmeldung über das Anmeldeformular der LMS

Der Antrag auf Zulassung zur Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt durch Übersendung des vollständig ausgefüllten und rechtsverbindlich unterzeichneten Anmeldeformulars an die Landesmesse Stuttgart GmbH, 70627 Stuttgart. Mit der Unterzeichnung und Rücksendung der Anmeldung an die LMS werden die vorgenannten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der LMS als verbindlich anerkannt.

Anmeldung über die Online-Anmeldung der LMS

Der Antrag auf Zulassung zu der Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt durch Übermittlung der vollständig ausgefüllten Online-Anmeldung an die LMS. Mit Übermittlung dieser vollständig ausgefüllten Online-Anmeldung werden die in der Präambel benannten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der LMS als verbindlich anerkannt.

Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des anmeldenden Ausstellers gelten nur insoweit, als die LMS deren Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

1.2 Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Eine dem Aussteller gegebenenfalls zugehende Eingangsmitteilung ist keine Teilnahmebestätigung im Sinne von **2.3**.

1.3 Der Aussteller kann auf seinem Stand nur Ausstellungsgüter zeigen, die von ihm selbst, den Mitausstellern oder den vertretenen Firmen stammen. Diese sind bei der Anmeldung zu benennen. Diese Angaben werden u.a. benötigt, um den Fachbesuchern lückenlose Auskünfte über die Aussteller und das Sortiment geben zu können. Ausstellungsgüter, die in der Anmeldung nicht ausdrücklich erwähnt sind oder Rechte Dritter verletzen, müssen auf Verlangen der Messeleitung von dem Ausstellungsstand entfernt werden.

1.4 Sofern mehrere Aussteller gemeinsam als Mieter auftreten, sind sie verpflichtet, in der Anmeldung einen von ihnen bevollmächtigten gemeinschaftlichen Ausstellungsvertreter als Ansprechpartner der LMS zu benennen.

1.5 Die Zulassung eines oder mehrerer Mitaussteller und zusätzlich verteilter Unternehmen (vgl. **3**) als Untermieter ist nur in Ausnahmefällen möglich und berechtigt die LMS zur Geltendmachung einer besonderen Gebühr (vgl. **3.6** der Besonderen Teilnahmebedingungen). In allen Fällen haftet jedoch der zugelassene Hauptaussteller für die Einhaltung der den Aussteller treffenden Verpflichtungen durch den oder die Mitaussteller und die zusätzlich vertretenen Unternehmen.

1.6 Bis zur Entscheidung der LMS über die Zulassung ist der Aussteller an seine Anmeldung gebunden (vgl. auch **4**).

1.7 Auf der Anmeldung aufgeführte Platzwünsche werden nach Möglichkeit von der LMS berücksichtigt, sind jedoch für die LMS nicht bindend. Ein Konkurrenzausschlusswunsch ist generell nicht zulässig.

2. ZULASSUNG UND PLATZZUTEILUNG

2.1 Die Entscheidung über die Zulassung von Ausstellern und Ausstellungsgegenständen sowie die Platzzuteilung trifft die LMS im Einvernehmen mit dem Ausstellerausschuss oder den ideellen Trägern.

2.2 Die Entscheidung über die Zulassung erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung der für die Veranstaltung zur Verfügung stehenden Flächenkapazitäten sowie der Zwecksetzung und Struktur der Veranstaltung.

Die LMS ist insbesondere berechtigt, einseitig die Zusammensetzung der Aussteller nach Branchen- und Produktgruppen sowie deren Gewichtung festzulegen. Die Zusammensetzung der Aussteller nach Länderherkunft, Unternehmensgröße und Marktbedeutung sowie andere sachliche Merkmale stellen unter anderem Auswahlkriterien dar. Die LMS ist jedoch keinesfalls an die Handhabung bei vorangegangenen Veranstaltungen gleicher Art gebunden.

2.3 Die Zulassung erfolgt durch die schriftliche Standbestätigung der LMS mit Angabe des bereitgestellten Standes.

Hierdurch wird der Mietvertrag zwischen dem Aussteller und der LMS rechtsverbindlich abgeschlossen, sofern nichts Abweichendes schriftlich vereinbart wurde.

1. REGISTRATION

1.1 Registration via the registration form of LMS

The request for permission to participate in the event is made by sending the legally binding signed and completed registration form to the Landesmesse Stuttgart GmbH, 70627 Stuttgart. The aforementioned General Exhibiting Conditions of LMS are recognised as obligatory with the signing and return of the registration to LMS.

Registration via the online registration tool of LMS

The request for permission to participate in the event is made by transmitting the legally binding signed and completed registration form to LMS. By transmitting the completed online registration form, the General Exhibiting Conditions of LMS mentioned in the preamble are recognised as obligatory.

Adverse or deviating conditions of the registering exhibitor shall only be valid if expressly accepted in writing by LMS.

1.2 Registration is not confirmed. Any notice of receipt sent to the exhibitor is not a confirmation of participation in terms of **2.3**.

1.3 At their stand, the exhibitors can only show exhibition articles that originate from themselves, their co-exhibitors or the companies represented. These must be named at registration. These details are required in order to be able to provide the trade fair visitors with consistent information about the exhibitors and the range of products. Exhibition articles that are not explicitly mentioned in the registration or impinge upon third parties' rights must be removed from the exhibition stand upon the request of the trade fair management.

1.4 If several exhibitors appear jointly as leasers, they are obliged to nominate one exhibition representative jointly authorised by them as a contact person to LMS.

1.5 Admittance for one or more co-exhibitors and additionally represented companies (see **3**) as sub-leasers is only possible in exceptional cases and entitles LMS to enforce a special fee (see **3.6** of the Special Terms and Conditions of Participation).

In all cases, however, the licensed main exhibitor is liable for their own adherence and the adherence of co-exhibitors and the additionally represented companies to the obligations applying to the exhibitors.

1.6 The exhibitors are bound to their registration until such time as the decision is made by LMS regarding admission (see also **4**).

1.7 Space requirements listed in the registration will be taken into consideration by LMS, in as far as possible, but are not binding for LMS. A request for competitive exclusion is generally not admissible.

2. ADMITTANCE AND ALLOCATION OF SPACE

2.1 The decision regarding the admittance of exhibitors and exhibition articles as well as the allocation of space is made by LMS in agreement with the Exhibition Committee or the ideal organisations.

2.2 The decision regarding admittance is made according to dutiful discretion taking into account area capacity available for the event and the determination of goals and structure of the event.

In particular, LMS is entitled to unilaterally define the combination of the exhibitors according to sector and product groups as well as their weighting. The combination of the exhibitors according to country of origin, company size and market significance, as well as other objective characteristics are further selection criteria. However, LMS is not bound in any way to adhere to the handling methods used in previous events of the same type.

2.3 Admittance is granted with the written stand confirmation of LMS together with details of the stand provided.

This makes the rental agreement between the exhibitors and LMS legal and binding, if nothing different has been agreed in writing.

Weicht der Inhalt der Standbestätigung von dem Inhalt der Anmeldung des Ausstellers ab, so kommt auch dann der Vertrag nach Maßgabe der Standbestätigung zustande, es sei denn, dass der Aussteller binnen zwei Wochen schriftlich widerspricht. Die Nichtberücksichtigung der unter **1.7** aufgeführten unzulässigen Vorgaben begründet jedoch kein Widerspruchsrecht.

2.4 Mit der Standbestätigung erhält der Aussteller den Hallenplan mit seinem zugewiesenen Standplatz nebst weiterführenden Informationen für die Messeplanung.

2.5 Die Aussteller werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für die einzelnen Gewerke der Dienstleistungen ergänzende AGB zur Anwendung kommen, die im Stuttgart Messe Service-Portal (www.stuttgartmesseserviceportal.de) abrufbar sind.

2.6 Eine bereits erteilte Zulassung kann widerrufen werden, wenn sich herausstellt, dass die Angaben des Anmelders in seiner Anmeldung in wesentlichen Punkten unvollständig, insbesondere in Bezug auf die Art des Unternehmens und die Ausstellungsgüter, oder in wesentlichen Punkten nicht wahrheitsgemäß sind und deshalb die Voraussetzungen für die Zulassung nicht vorgelegen haben. Dasselbe gilt, wenn die Zulassungsvoraussetzungen nachträglich entfallen.

3. AUSSTELLER, MITAUSSTELLER UND ZUSÄTZLICH VERTRETENE UNTERNEHMEN

3.1 Aussteller (manchmal auch Hauptaussteller oder Direktaussteller genannt) ist, wer einen Messestand für die Veranstaltungsdauer mietet, mit eigenem Personal und eigenem Angebot auftritt.

3.2 Mitaussteller ist, wer am Stand eines Ausstellers (Hauptmieter) mit eigenem Personal und eigenem Angebot auftritt. Dazu gehören auch Konzernfirmen und Tochtergesellschaften.

3.3 Beim Aussteller, der selbst Hersteller ist, zählt als zusätzlich vertretenes Unternehmen jedes weitere Unternehmen, dessen Waren oder Leistungen durch den Aussteller angeboten werden. Zeigt ein Aussteller, der eine Vertriebsgesellschaft ist, über Produkte eines Herstellers hinaus zusätzliche Waren und Leistungen anderer Unternehmen, zählen diese als zusätzlich vertretene Unternehmen.

3.4 Durch die Zulassung des Ausstellers kommt kein Vertrag zwischen den von ihm angemeldeten Mitausstellern oder zusätzlich vertretenen Unternehmen und der LMS zustande. Die Aufnahme von Mitausstellern ist in der Regel genehmigungs- und entgeltpflichtig (vgl. **3.6** der Besonderen Teilnahmebedingungen); die Aufnahme von zusätzlich vertretenen Unternehmen ist genehmigungspflichtig, für sie fällt ein Entgelt nur an, wenn die Besonderen Teilnahmebedingungen dies bestimmen.

Das Entgelt ist vom Aussteller zu entrichten; es kann von der LMS auch noch nachträglich in Rechnung gestellt werden.

4. RÜCKTRITT / ENTLASSUNG AUS VERTRAG / AUSSERORDENTLICHE KÜNDIGUNG

4.1 Ein Rücktritt vom Mietvertrag (Ausstellungsvertrag) durch den Aussteller ist ausgeschlossen, es sei denn, dieser wurde von der LMS grob fahrlässig oder vorsätzlich verschuldet bzw. die Voraussetzungen der §§ 323, 324 oder 326 BGB liegen vor.

4.2 Sofern der Aussteller seinen Rücktritt vom Mietvertrag erklärt, ohne dass die Voraussetzungen von **4.1** vorliegen, wird die LMS nur ausnahmsweise einer Entlassung aus dem Mietvertrag ausschließlich unter der Bedingung zustimmen, dass sich der Aussteller verpflichtet, den Mietbetrag und die bis zu diesem Zeitpunkt entstandenen Kosten der LMS und ihrer Erfüllungsgehilfen zu bezahlen.

4.3 Der gemäß **4.2** zu bezahlende Mietbetrag verringert sich um 75 % (bei Teilneuvermietung nur anteilig), sofern der LMS eine Neuvermietung der Standfläche gelingt.

Als Neuvermietung gilt jedoch nicht der Fall, dass aus optischen Gründen die vom zurückgetretenen Aussteller nicht genutzte Fläche einem anderen Aussteller zugeteilt wird, ohne dass die LMS Einnahmen hie-

If the contents of the stand confirmation differ from the contents of the exhibitor's registration, then the contract is concluded in accordance with the stand confirmation, unless the exhibitor objects within two weeks in writing. Failure to take into account the non-admissible specifications listed under 1.7 does not justify the right of objection. 1.7 is unaffected.

2.4 Together with the stand confirmation, the exhibitors receive the hall plan with their allocated stand space and further information regarding trade fair planning.

2.5 The exhibitors are explicitly advised that supplementary terms and conditions apply for the individual sections of the services, which are available in the Stuttgart Messe Service Portal (stuttgartmesseserviceportal.de).

2.6 An admittance that has already been granted can be revoked if it transpires that the exhibitor has given information in their registration which is incomplete in fundamental points, in particular with respect to the type of company and its exhibition articles, or which does not correspond to the truth in fundamental points and the requirements for admittance have therefore not been submitted. The same applies if the admittance requirements subsequently become inapplicable.

3. EXHIBITORS, CO-EXHIBITORS AND ADDITIONALLY REPRESENTED COMPANIES

3.1 Exhibitors (sometimes also called main exhibitors or direct exhibitors) are those who rent a trade fair stand for the duration of the event, appearing with their own staff and own offering.

3.2 Co-exhibitors are those who appear at the stand of an exhibitor (main leaser) with their own staff and own offering. These include consolidated companies and subsidiaries.

3.3 For an exhibitor who is not a manufacturer themselves, each further company whose goods or services are offered by the exhibitor counts as an additionally represented company. If an exhibitor that is a sales company shows additional goods and services of other companies over and above products of a manufacturer, these also count as additionally represented companies.

3.4 No contract is concluded between the co-exhibitors registered by an exhibitor or additionally represented companies and LMS through the exhibitor's admittance. The inclusion of co-exhibitors is usually subject to approval and payment (see **3.6** of the Special Exhibiting Conditions); the inclusion of additionally represented companies is subject to approval, payment is only required if determined by the Special Exhibiting Conditions.

Payment must be made by the exhibitor; it can also be invoiced by LMS subsequently.

4. RESCISSION / RELEASE FROM CONTRACT / EXTRAORDINARY TERMINATION

4.1 A rescission from the rental agreement (exhibition contract) by the exhibitor is excluded unless they have been faulted with wilful intent or gross negligence by LMS or the requirements of §§ 323, 324 or 326 of the German Civil Code apply.

4.2 Where the exhibitor explains the reasons for its withdrawal from the rental agreement and the requirements of **4.1** do not apply, LMS shall only allow the exhibitor to be released from the rental agreement in exceptional cases and on the condition that the exhibitor undertakes to pay the rental fee and the costs incurred by LMS and its agents up to this point in time.

4.3 The rental amount to be paid according to **4.2** is reduced by 75% (in the case of partial reletting only proportionately), if LMS is able to relet the stand space.

Re-letting does not apply, however, if the space not used by the exhibitor who has rescinded is allotted to another exhibitor for optical reasons without LMS receiving revenue or the allotted stand space (in-

raus erzielt oder die zugeteilte Standfläche (auch bei Neuvermessung) zwar anderweitig vermietet wird, jedoch die insgesamt für die Ausstellung zur Verfügung stehende Fläche nicht komplett vermietet werden kann. In jedem Fall bleibt dem Aussteller der Nachweis vorbehalten, dass der LMS kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

4.4 Die ausnahmsweise Entlassung aus dem Mietvertrag gemäß **4.2** setzt zwingend voraus, dass der Aussteller einen dahingehenden schriftlichen Antrag an die LMS stellt. Diese wird, nach Prüfung durch die LMS, schriftlich beschieden.

4.5 Die LMS ist berechtigt, den abgeschlossenen Mietvertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist und unbeschadet der Weiterhaftung des Ausstellers für die volle Miete und die entstandenen Kosten zu kündigen, wenn sich die Vermögensverhältnisse des Ausstellers nach Abschluss des Mietvertrages wesentlich verschlechtern.

4.6 Die Regelungen in **4.5** gelten auch für den Fall, dass die Miete nicht oder nur teilweise trotz Nachfristsetzung bis zu der gemäß **4** der Besonderen Teilnahmebedingungen festgelegten Zahlungsfrist eingegangen ist.

4.7 Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens in den Fällen des **4.5** und **4.6** behält sich die LMS ausdrücklich vor.

4.8 Die in **4.5** und **4.7** genannten Rechte stehen der LMS ebenso für den Fall zu, dass über das Vermögen des Ausstellers ein Insolvenzverfahren beantragt, eröffnet oder mangels Masse eingestellt wurde.

4.9 Die Stornierungen von Standbau/Serviceleistungen erfolgen ausschließlich gem. **A 6** der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Serviceleistungen der Landesmesse Stuttgart GmbH.

5. GEWÄHRLEISTUNG, SCHADENSERSATZ, VERSICHERUNG, VERJÄHRUNG, AUFRECHNUNG / ZURÜCKBEHALTUNG / VERMIETERPFANDRECHT, HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG, HÖHERE GEWALT, HAUSRECHT, HAUSORDNUNG, VERSAMMLUNGSSTÄTTENVERORDNUNG, EU-VERORDNUNGEN

5.1 Präambel

Soweit in den Allgemeinen oder Besonderen Teilnahmebedingungen der LMS Regelungen über Haftungsbeschränkungen, Haftungsausschlüsse, Ausschlussfristen und Verjährungen vorgenommen werden, **gelten diese**, soweit auf Seiten der LMS ein Verschulden vorliegt, **nicht** für die Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten, die die LMS nach Inhalt, Natur und Zweck des Mietvertrages zu gewähren hat und auf deren Erfüllung der Aussteller regelmäßig vertraut und vertrauen darf, weil sie die ordnungsgemäße Vertragsdurchführung überhaupt erst ermöglichen (Kardinalpflichten), **nicht** für vorsätzliche und grob fahrlässige Handlungen, sowie **nicht** für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

5.2 Sachmängel

Sachmängel hat der Aussteller unverzüglich gegenüber der LMS mündlich und schriftlich zu rügen. Ansprüche hieraus kann der Aussteller nur dann herleiten, wenn die LMS nicht binnen zumutbarer Frist Abhilfe geschaffen hat, Abhilfe nicht möglich ist oder verweigert wurde. Dem Aussteller steht jedoch nur das Recht zur fristlosen Kündigung oder angemessener Herabsetzung des Mietpreises zu. Eine weitergehende Haftung der LMS ist ausgeschlossen, es sei denn, der Mangel würde auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Handlung der LMS oder ihrer Erfüllungsgehilfen beruhen oder auf dem Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft. § 536 BGB, sowie **die Regelungen unter 5.1 bleiben unberührt.**

5.3 Schadensersatz

Schadensersatzansprüche des Ausstellers, gegenüber der LMS, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen, es sei denn, der eingetretene Schaden beruht auf einem grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Handeln der gesetzlichen Vertreter der LMS, den bei ihr Beschäftigten oder ihrer Erfüllungsgehilfen. Gleiches gilt für Direktansprüche gegenüber dem vorgenannten Personenkreis. **Die Regelungen unter 5.1 bleiben unberührt.**

5.4 Versicherung

Die LMS trägt keinerlei Versicherungsrisiko des Ausstellers. Der Aussteller wird ausdrücklich auf seine eigene Versicherungsmöglichkeit hingewiesen. Für alle Aussteller besteht die Möglichkeit, umfassenden

cluding the case of remeasurement) is rented to another exhibitor, but the total space available for the exhibition cannot be completely rented. In all cases, the exhibitor is entitled to prove that no or little damage has been incurred for LMS.

4.4 *The release from the rental agreement in exceptional cases in accordance with 4.2 requires that the exhibitor makes a written application to this effect to LMS. After LMS has checked the application, it shall notify the exhibitor thereof in writing.*

4.5 *LMS is entitled to terminate the rental contract that has been concluded without adherence to any period of termination and irrespective of the continued liability of the exhibitor for the full rent and the costs that have been incurred if the exhibitor's financial circumstances deteriorate after the rental contract has been concluded.*

4.6 *The same applies if the rent has not been received or only received in part despite a grace period notification by the payment deadline defined in 4 of the Special Exhibiting Conditions.*

4.7 *LMS explicitly reserves the right to assert a claim for further damages in the case of 4.5 and 4.6.*

4.8 *LMS is also entitled to the rights stated in 4.5 and 4.7 if insolvency proceedings have been applied for, instituted against the exhibitor's asset or if the exhibitor is in default of asset.*

4.9 *Cancellations of stand construction / services take place solely according to A 6 of the General Terms and Conditions for Services of Landesmesse Stuttgart GmbH.*

5. WARRANTY, COMPENSATION FOR DAMAGES, INSURANCE, LIMITATION OF ACTIONS, OFFSET/RETENTION/LESSOR'S LIEN, LIMITATION OF LIABILITY, FORCE MAJEURE, DOMESTIC AUTHORITY, HOUSE RULES, MEETING PLACE REGULATIONS, EU REGULATIONS

5.1 Preamble

If regulations are provided in the General Exhibiting Conditions or the Special Exhibiting Conditions of LMS regarding limitations and exclusions of liability, limitation periods and statute of limitations, they shall not apply, insofar as LMS is at fault, to the breach of essential contractual obligations, which LMS must guarantee according to the content, nature and purpose of the contract and on whose fulfilment the exhibitor regularly relies and may rely, because they allow the proper implementation of the contract (cardinal duties), to actions of intent and gross negligence, and for damages arising from death, physical injury or damage to health.

5.2 Material Defects

*The exhibitor must contest material defects immediately to LMS both verbally and in writing. The exhibitor can only derive claims from these if LMS does not remedy them within a reasonable period, or if remedy is not possible or has been refused. However, the exhibitor is only entitled to cancellation without notice or to an appropriate reduction in rent. Further liability of LMS is excluded unless the defect is due to gross negligence or wilful intent on the part of LMS or their vicarious agents, or to the lack of guaranteed quality. § 536 of the German Civil Code and **the terms of 5.1 are unaffected.***

5.3 Compensation for Damages

*Claims for damages by the exhibitor to LMS, irrespective of legal basis, are excluded unless the damage that has occurred is due to gross negligence or wilful intent of the legal representative of LMS, their employees or vicarious agents. The same applies for direct claims against the above-mentioned group of people. **The terms of 5.1 are unaffected.***

5.4 Insurance

LMS does not bear any insurance risk for the exhibitor. The exhibitor is explicitly referred to their own insurance options. The option exists for all exhibitors to attain comprehensive insurance protection based on

Versicherungsschutz aufgrund von der LMS abgeschlossener Rahmenverträge zu erlangen. Nähere Einzelheiten hierzu können dem Stuttgart Messe Service-Portal (www.stuttgartmesseserviceportal.de) und den Serviceunterlagen entnommen werden.

5.5 Geltendmachung von Ansprüchen

Ansprüche des Ausstellers gegenüber der LMS, ihren Erfüllungsgehilfen oder den bei ihr Beschäftigten, gleich welcher Art, sind spätestens 14 Tage nach Ende der Veranstaltung schriftlich gegenüber der LMS geltend zu machen. Später eingehende Forderungen des Ausstellers werden nicht mehr berücksichtigt (**Ausschlussfrist**). Die Regelungen unter 5.1. bleiben unberührt.

5.6 Verjährung

Sämtliche vertraglichen und gesetzlichen Ansprüche des Ausstellers gegenüber der LMS verjähren in sechs Monaten, es sei denn, diese beruhen auf einem vorsätzlichen Handeln der gesetzlichen Vertreter der LMS, den bei ihr Beschäftigten oder ihrer Erfüllungsgehilfen. Gleiches gilt für Direktansprüche gegenüber dem vorgenannten Personenkreis. Die Regelungen unter 5.1 bleiben unberührt. Die Verjährungsfrist beginnt mit dem auf das Veranstaltungsende folgenden Werktag zu laufen.

5.7 Aufrechnung / Zurückbehaltung / Vermieterpfandrecht

5.7.1 Aufrechnungsrechte stehen dem Aussteller gegenüber der LMS nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von der LMS anerkannt sind.

Gleiches gilt für Zurückbehaltungsrechte, soweit es sich um einen Unternehmer, Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt. Soweit der Aussteller diesem Personenkreis nicht zugehört, ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

5.7.2 Für alle nicht erfüllten Verpflichtungen des Ausstellers gegenüber der LMS ist diese berechtigt, an der vom Aussteller eingebrachten Standausrüstung und den Ausstellungsgegenständen ihr Vermieterpfandrecht geltend zu machen und deren Wegnahme zu untersagen. § 562a BGB findet keine Anwendung. Erfolgt die Erfüllung der Verpflichtungen gegenüber der LMS nicht innerhalb der dem Aussteller gesetzten Frist, so ist die LMS berechtigt, die zurückgehaltenen Gegenstände nach schriftlicher Ankündigung freihändig zu verkaufen. Für Beschädigung und/oder Verlust der Gegenstände haftet die LMS nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

5.8 Haftungsbeschränkung

Die LMS haftet lediglich für Schäden, die auf mangelnde Beschaffenheit der vermieteten Räume und gegebenenfalls vermieteten sonstigen Gegenstände oder auf vorsätzliche oder grob fahrlässige Verletzung der von ihr übernommenen Verpflichtungen zurückzuführen sind.

Bei Versagen irgendwelcher Einrichtungen, Betriebsstörungen oder bei sonstigen, die Veranstaltung beeinträchtigenden Ereignissen, haftet die LMS lediglich, wenn diese Ereignisse nachweisbar von ihr oder ihren Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldet worden sind. Die LMS übernimmt für die vom Mieter, seinen Beauftragten oder Dritten aus Anlass der Veranstaltung eingebrachten Gegenstände eine Haftung nur, soweit an diesen ein Schaden eintritt, der nachweislich auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Handlung ihres gesetzlichen Vertreters, eines Mitarbeiters oder eines Erfüllungsgehilfen beruht. Entsprechendes gilt für deliktische Handlungen.

Der Mieter verpflichtet sich, bei allen Tätigkeiten die Unfallverhütungsvorschriften, sicherheitstechnischen Bestimmungen, Technischen Richtlinien der Leipziger Messe (vgl. 6.1) und der Sächsischen Versammlungsstättenverordnung (vgl. 5.12) einzuhalten.

Die LMS haftet dem Mieter - soweit kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt - nicht für entgangenen Gewinn oder sonstigen Vermögensschaden.

Eine Haftung der LMS für einen nach Umfang und Höhe nicht voraussehbaren Schaden ist ausgeschlossen.

Soweit die Haftung der LMS ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung ihrer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

the basic agreements concluded by LMS. Further details can be found in the Stuttgart Messe Service Portal (www.stuttgartmesseserviceportal.de) as well as in the service catalogue.

5.5 Asserting of Claims

Exhibitors' claims against LMS, their vicarious agents and their employees, irrespective of type, must be made in writing to LMS by 14 days after the end of the event at the latest. Any claims that are received from the exhibitor later than this will not be taken into account (term of exclusion). The regulations of 5.1 are unaffected.

5.6 Statute of Limitations

All contractual and legal claims of the exhibitor against LMS fall under the statute of limitations of six months, unless these are based on wilful intent of the legal representatives of LMS, their employees or vicarious agents. The same applies for direct claims against the above-mentioned group of persons. The regulations of 5.1 are unaffected. The period of limitation starts with the working day following the end of the event.

5.7 Offset / Retention / Lessor's Lien

5.7.1 *The exhibitor is only entitled to offset rights against LMS if their counterclaims have been established as final and absolute, undisputed or recognised by LMS.*

The same applies for rights of lien, as far as this concerns an entrepreneur, buyer, a legal entity of public law or a separate estate governed by public law. If the exhibitor does not belong to this group of persons, they are authorised to practice rights of lien, if their counterclaim is based on the same contractual relationship.

5.7.2 *Regarding all non-fulfilled obligations of the exhibitor to LMS, LMS is entitled to assert their lessor's lien over the stand fittings and exhibition articles provided by the exhibitor and to prohibit their removal. § 562a of the German Civil Code does not apply. If the obligations to LMS are not fulfilled within the period set for the exhibitor, LMS is entitled to sell the retained articles after written notification without holding. LMS is only liable for damages and/or loss in the case of wilful intent or gross negligence.*

5.8 Limitation of Liability

LMS is only responsible for damages that can be attributed to the inadequate quality of the rented rooms and any other articles that have been rented or to wilful intent or gross negligence of their obligations.

In the event of the failure of any equipment, breakdowns or other events impacting the event, LMS is only liable if it can be proved that these events resulted from wilful intent or gross negligence on their part or on the part of their vicarious agents. LMS only assumes liability for articles provided at the event by the leaser, their authorised staff or third parties if a damage occurs to these articles, which can be proved to have occurred due to wilful intent or gross negligence by their legal representative, an employee or a vicarious agent. The same applies for tortious actions.

The leaser is obliged to adhere to the accident prevention regulations, the Technical Guidelines of Leipziger Messe (see 6.1) and the Saxon meeting place regulations (see 5.12) during the performance of all activities.

LMS is not liable to the leaser for loss of profit or other financial loss - provided there is no evidence of wilful intent or gross negligence.

Liability by LMS for non-foreseeable damages according to scope and amount is excluded.

Where liability by LMS is excluded or restricted, this also applies for the personal liability of their employees, staff, personnel, representatives and vicarious agents.

Generell wird dem Mieter empfohlen, seine sich aus bzw. im Zusammenhang mit dem Mietvertrag ergebenden Risiken angemessen zu versichern. Auf 5.4 wird nochmals ausdrücklich verwiesen.

Die Regelungen unter 5.1 bleiben unberührt.

5.9 Höhere Gewalt

5.9.1 Fälle höherer Gewalt, die die LMS ganz oder teilweise an der Erfüllung ihrer Verpflichtung hindern, entbinden die LMS von deren Erfüllung. Die LMS hat den Aussteller hiervon unverzüglich zu unterrichten, sofern sie hieran nicht ebenfalls durch einen Fall höherer Gewalt gehindert ist.

5.9.2 Die Unmöglichkeit einer genügenden Versorgung mit Hilfsstoffen, wie Strom, Wasser, etc., Streiks und Aussperrungen, der Ausbruch einer Epidemie oder Pandemie sowie Terroranschläge, werden – sofern sie nicht nur von kurzfristiger Dauer oder von der LMS verschuldet sind – einem Fall höherer Gewalt gemäß 5.9.1 gleichgesetzt.

5.9.3 In den Fällen des 5.9.1 und 5.9.2 erhält der Aussteller an die LMS bezahlte Standgebühren und/oder Eintrittspreise ganz oder teilweise zurück. Weitere Erstattungsansprüche bestehen nicht.

5.10 Hausrecht

Die von der LMS beauftragten Dienstkräfte üben gegenüber dem Mieter das Hausrecht aus. Ihren Anordnungen ist Folge zu leisten. Im Übrigen überträgt die LMS dem Mieter während der Mietzeit das Hausrecht auf den Mietflächen in dem für die ordnungsgemäße Durchführung der Veranstaltung erforderlichen Umfang, unbeschadet des bei der LMS verbleibenden Rechts für den jederzeitigen Zutritt für die von ihr beauftragten Dienstkräfte.

5.11 Hausordnung

Ergänzend wird auf die Hausordnung der Leipziger Messe verwiesen, die unter Ziffer 1.1 der Technischen Richtlinien der Leipziger Messe zu finden ist.

Einzusehen ist diese im Internet unter www.messe-stuttgart.de/tc/agb, kann dort heruntergeladen und ausgedruckt werden.

5.12 Versammlungsstättenverordnung

5.12.1 Soweit der Aussteller Veranstalter im Sinne der Sächsischen Versammlungsstättenverordnung (SächsVStättVO) ist – z.B. in den Fällen von 5.12.2 – obliegt ihm die Verantwortung gemäß der SächsVStättVO, insbesondere gem. § 38 Abs. 1, 2 und 4 SächsVStättVO. Der Aussteller ist in diesem Fall verpflichtet, die LMS und ihre Erfüllungshelfen von jeglichen Regressansprüchen und Bußgeldern auf Grundlage von deren Betreiberhaftung gem. § 38 Abs. 5 SächsVStättVO freizustellen. Die Regelungen unter 5.1 bleiben unberührt.

5.12.2 Sofern der Aussteller Flächen von mehr als 20 m² für künstlerische Darbietungen und andere Darbietungen (Szeneflächen) während der Veranstaltung benutzt und betreibt, sind von ihm zwingend die Bestimmungen der Versammlungsstättenverordnung gem. 5.12.1 zu beachten, insbesondere gegebenenfalls ein Verantwortlicher für Veranstaltungstechnik von ihm zu bestellen.

Der Aussteller hat solche Szeneflächen unaufgefordert der LMS vor Ausstellungsbeginn schriftlich anzuzeigen.

5.13 EU-Verordnungen

Die Aussteller, Mitaussteller und zusätzlich vertretenen Unternehmen (vgl. 3) stellen die Einhaltung der EU-Verordnungen Nr. 2580/2001 und Nr. 881/2002 in eigener Verantwortung, vor allem im Bereich ihrer Finanzen, des Einkaufs, Warenverkehrs, Service und Personals, sicher. (Info über www.bundesbank.de).

6. TECHNISCHE RICHTLINIEN, STANDAUFBAU, STANDABBAU, STANDREINIGUNG, INTERNETBESTELLUNGEN

6.1 Die Technischen Richtlinien der Leipziger Messe sind ebenfalls Vertragsinhalt. Im Internet sind diese unter www.messe-stuttgart.de/tc/agb einsehbar, können dort heruntergeladen und ausgedruckt werden.

In general, the leaser is recommended to appropriately insure their risks based on the rental contract. Explicit reference is once again made to 5.4.

The regulations of 5.1 are unaffected

5.9 Force Majeure

5.9.1 Cases of force majeure, which prevent LMS from fulfilling their obligations either totally or in part, relieve LMS from fulfilling this contract until the case of force majeure is removed. LMS must inform the leaser of this immediately, provided that they are not likewise prevented by force majeure from doing so.

5.9.2 The impossibility of a sufficient supply of supplies, such as electricity, heating, water, etc., as well as strikes and lockouts, the outbreak of an epidemic or pandemic, as well as terror attacks – provided they are not only for a short period of time or are caused by LMS – are also equated with a case of force majeure according to 5.9.1.

5.9.3 In the cases of 5.9.1 and 5.9.2 stand fees and/or admission fees paid to LMS by the exhibitor will be refunded completely or partly. Exhibitors are not entitled to any further refund claims.

5.10 Domestic Authority

The service personnel commissioned by LMS exercise domestic authority against the leaser. Their directives must be followed. In all other respects, LMS transfers the leaser domestic authority in the rented areas in the scope required for the proper execution of the event and for the period of rental, irrespective of the remaining right of LMS to admit the service personnel commissioned by them at any time.

5.11 House Rules

Reference is made to the rules of the house and regulations for use of Leipziger messe, which can be found at 1.1. in the Technical Guidelines of Leipziger Messe.

They can be found at www.messe-stuttgart.de/tc/agb. All terms and conditions can be downloaded and printed.

5.12 Meeting Place Regulation

5.12.1 If the exhibitor is a presenter in terms of the Meeting Place Regulation (SächsVStättVO) – e.g. in the cases of 5.12.2 – they have obligations in accordance with the Meeting Place Regulation, in particular according to § 38 Paragraphs 1, 2 and 4 of the Meeting Place Regulation (SächsVStättVO). In this case, the exhibitor is obliged to release LMS and their vicarious agents of all rights of recourse agreement and fines based on their operator's liability according to § 38 Paragraph 5 of the Meeting Place Regulation (SächsVStättVO). The regulations of 5.1 are unaffected.

5.12.2 If the exhibitor uses and operates in areas of more than 20 m² for artistic performances and other performances (scene areas) during the event, they must observe the terms of the Meeting Place Regulation in accordance with 5.12.1, and in particular, commission a person responsible for their event technology if necessary.

The exhibitor must notify LMS of such scene areas before the start of the event unbidden and in writing.

5.13 EU Regulations

The exhibitors, co-exhibitors and additionally represented companies (see 3) will ensure that the EU Regulations No. 2580/2001 and No. 881/2002 are adhered to, on their own responsibility, particularly in the areas of their finances, purchase, goods movement, service and staff. (Info at www.bundesbank.de).

6. TECHNICAL GUIDELINES, STAND SET-UP, STAND DISMANTLING, STAND CLEANING, INTERNET PURCHASE ORDERS

6.1 The Technical Guidelines of Messe Essen are also a part of the contract. They can be found at www.messe-stuttgart.de/tc/agb. All terms and conditions can be downloaded and printed.

6.2. Standaufbau

6.2.1 Mit dem Aufbau der Stände in den Hallen kann frühestens mit dem in den Besonderen Teilnahmebedingungen genannten Aufbau-tag begonnen werden.

6.2.2 Bis zu dem in den Besonderen Teilnahmebedingungen genannten Aufbau-Ende (Fixtermin) müssen sämtliche Stände aufgebaut und ausgestattet sein, da zu diesem Zeitpunkt die Generalreinigung des gesamten Ausstellungsgeländes beginnt. Die LMS ist berechtigt, über Stände, die bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht belegt und aufgebaut sind, anderweitig zu verfügen, es sei denn, dies würde auf einem Verschulden der LMS beruhen. Der betroffene, in Annahmeverzug befindliche Aussteller kann hieraus keinerlei Ansprüche gleich welcher Art – auch nicht Rückerstattung der Miete – gegenüber der LMS geltend machen, es sei denn, die Voraussetzungen von **5.3** würden vorliegen.

Sofern die vorgenannten Ausnahmen zu Lasten der LMS nicht vorliegen, ist die LMS berechtigt, dem Aussteller bei Nichterscheinen eine Konventionalstrafe in Höhe von 5.500,00 € in Rechnung zu stellen, es sei denn, bei dem Aussteller handelt es sich um einen Verbraucher im Sinne des § 13 BGB.

6.2.3 Die Stände müssen dem Gesamterscheinungsbild und Gesamtplan der jeweiligen Ausstellung angepasst sein (vgl. **4.7.1 Technische Richtlinien der Leipziger Messe**).

6.2.4 Das Bekleben und/oder Bespannen der Decken- und Wandelemente, Sichtbetonflächen, Holz- und Glasflächen, der Säulen oder sonstiger Hallenelemente im Messegelände ist strikt untersagt.

6.3 Standabbau

6.3.1 Auf die Einhaltung der Abbautermine gemäß den Besonderen Teilnahmebedingungen wird ausdrücklich hingewiesen. Der Mietvertrag endet mit dem Schluss der Ausstellung. Für danach noch auf dem Stand befindliche Gegenstände kann die LMS, sofern nicht die Voraussetzungen der Haftung gem. **5.8** gegeben sind, keinerlei Haftung übernehmen.

6.3.2 Mit dem Abbau der Stände in den Hallen darf erst am letzten Messetag nach Ausstellungsschluss begonnen werden. **Die LMS ist berechtigt, bei Verstößen hiergegen dem Aussteller eine Konventionalstrafe in Höhe von 5.500,00 € in Rechnung zu stellen, es sei denn, bei dem Aussteller handelt es sich um einen Verbraucher i.S.d. § 13 BGB.**

6.3.3 Die Standfläche ist spätestens bis zu dem in den Besonderen Teilnahmebedingungen genannten Abbau-Ende vom Aussteller vollständig zu räumen. Die Ausstellungsfläche ist vom Aussteller in dem übernommenen Zustand zurückzugeben.

Insbesondere sind hierbei Teppichbodenklebebänder vorher durch den Aussteller auf eigene Kosten zu entfernen.

Der Mietvertrag für Mietstände endet grundsätzlich mit Messeschluss. Die Mietstände müssen bis spätestens 3 Stunden nach Messeschluss vollständig geräumt sein.

6.3.4 Die LMS übernimmt auf eigene Kosten die allgemeine Reinigung des Ausstellungsgeländes und der Hallengänge. Die Reinigung des Standes obliegt jedoch dem Aussteller auf eigene Kosten und muss täglich vor Öffnung der Veranstaltung beendet sein. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es allein Aufgabe des Ausstellers ist, für die Entfernung von Teppichbodenklebebändern zu sorgen. Sofern solche nach Abbau-Ende noch vorhanden sein sollten, werden diese auf Kosten des Ausstellers von der LMS beseitigt.

Die Vergabe der Standreinigung durch den Aussteller darf ausschließlich an das von der LMS benannte Reinigungsunternehmen erfolgen.

6.3.5 Ist die Räumung nicht zu dem in den Besonderen Teilnahmebedingungen genannten Abbau-Ende vollständig erfolgt, so ist die LMS berechtigt, auf Kosten des Ausstellers die Räumung vorzunehmen und zurückgelassene Gegenstände auf dessen Kosten einlagern zu lassen. Auf das Vermieterpfandrecht gemäß §§ 562, 578 BGB der LMS an diesen Gegenständen wird ausdrücklich hingewiesen. § 562a BGB findet keine Anwendung. Für zurückgelassene Gegenstände übernimmt die LMS keinerlei Haftung.

6.2 Stand set-up

6.2.1 Set-up of the stands in the halls can only be started on the set-up date stated in the Special Conditions of Participation at the earliest.

6.2.2 All stands must be constructed and equipped by the end set-up date (fixed date) mentioned in the Special Conditions of Participation, as general cleaning of the entire exhibition centre starts on this date. LMS is entitled to dispose of stands that are not occupied and constructed up to this point in time in an alternative manner, unless this is due to a fault of LMS. The affected exhibitor who is in default of acceptance of the terms cannot make any claims from this – including reimbursement of the rent – against LMS, unless the requirements of **5.3** apply.

Insofar as the aforementioned exceptions are not present to the account of LMS, then LMS is entitled to invoice the exhibitor a contract penalty in the amount of 5,500.00 € unless the exhibitor is a consumer in terms of § 13 of the German Civil Code.

6.2.3 The stands must be aligned with the overall appearance and overall plan of the respective exhibition (see **4.7.1 Technical Guidelines of Leipziger Messe**).

6.2.4 Attaching articles to and/or covering ceilings and wall elements, exposed concrete areas, wood and glass surfaces, the columns or other hall elements in the exhibition centre is strictly prohibited.

6.3 Stand dismantling

6.3.1 Adherence to the dismantling dates in accordance with the Special Conditions of Participation must be explicitly noted. The rental contract terminates when the exhibition is over. LMS cannot accept any liability for any articles left remaining in the stand after this date, if the requirements of liability in accordance with **5.8** do not apply.

6.3.2 Dismantling of the stands in the halls may only commence on the last day of the trade fair after the end of the exhibition. **LMS is entitled to invoice the exhibitor a contract penalty in the amount of 5,500.00 € if this clause is violated, unless the exhibitor is a consumer in terms of § 13 of the German Civil Code.**

6.3.3 The stand area must be completely cleared by the exhibitor at the latest by the time stated for dismantling in the Special Conditions of Participation. The exhibition area must be returned by the exhibitor in the state in which it was handed over.

In particular, carpet tape adhesives must be previously removed by the exhibitor at their own costs.

The rental contract for rented stands terminates definitely at the end of the trade fair. The rented stands must be completely cleared 3 hours after the end of the trade fair at the latest.

6.3.4 LMS will pay for general cleaning of the exhibition centre and hall corridors. Cleaning of the stand, however, must be performed by the exhibitor at their own costs and must be completed on a daily basis before the event opens. Explicit reference is made to the fact that it is solely the task of the exhibitor to ensure that carpet adhesive tap residue must be removed. If this residue has not been removed after dismantling has been carried out, it will be removed by LMS at the exhibitor's cost.

The exhibitor may only assign the task of stand cleaning to the cleaning companies stated by LMS.

6.3.5 If clearing has not been completed by the end of the dismantling period stated in the Special Conditions of Participation, LMS is entitled to clear at the costs of the exhibitor and to store any objects that have been left at the costs of the exhibitor. Explicit reference is made to the leaser's lien according to §§ 562, 578 of the German Civil Code BGB of LMS with regard to these objects. § 562a of the German Civil Code does not apply. LMS does not accept any liability for any objects that have been left behind.

Die LMS ist weiter berechtigt, zurückgelassene Gegenstände einen Monat nach Abbau-Ende und schriftlicher Ankündigung versteigern zu lassen oder, sofern sie einen Börsen- oder Marktpreis haben, freihändig zu verkaufen. Für Beschädigung oder Verlust der zurückgelassenen Gegenstände wird – außer im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit – keine Haftung übernommen.

6.4 Auf die Konventionalstrafenregelung unter **14** wird ausdrücklich hingewiesen.

6.5 Sofern der Aussteller Zusatzleistungen der LMS und/oder deren Servicepartner über das Internet, insbesondere beim Stuttgart Messe Service (SMS) unter Verwendung seiner Kundennummer bei der LMS oder dem mit der Standbestätigung bekannt gegebenen Zugangscodes bestellt, sind diese Bestellungen auch ohne Unterschrift oder sonstige Legitimation wirksam.

7. ZWINGENDE AUFTRAGSVERMITTLUNG

Aus Sicherheitsgründen können folgende Handwerks- und Dienstleistungsarbeiten (nähere Regelungen hierzu in den Technischen Richtlinien der Leipziger Messe) ausschließlich durch von der Leipziger Messe benannte Vertragsfirmen (vgl. auch 2.5) vorgenommen werden:

7.1 Hauptanschluss vom Hallennetz zum Messestand für Strom, Gas, Wasser und Druckluft (vgl. hierzu auch **5.3, 5.4 und 5.5 Technische Richtlinien der Leipziger Messe**).

7.2 Bodenbohrungen in den Hallen (vgl. hierzu auch **4.7.4 und 4.8.4 Technische Richtlinien der Leipziger Messe**).

7.3 Sonstige Eingriffe in die Bausubstanz an Wand/Boden/Decke (vgl. hierzu auch **4.7.3 Technische Richtlinien der Leipziger Messe**).

7.5 Spedition auf dem Messegelände, einschließlich des Betriebs von Kran- und Hebefahrzeugen (vgl. hierzu **5.12 Technische Richtlinien der Leipziger Messe**).

7.6 Reinigung und Bewachung (vgl. hierzu **2.5 Technische Richtlinien der Leipziger Messe**) außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten.

7.7 Installation von sonstigen Versorgungsmedien, insbesondere drahtlosen Funknetzen, WLAN, Telekommunikationsleitungen, etc. (vgl. hierzu **5.11 Technische Richtlinien der Leipziger Messe**).

7.8 Deckenabhängungen (vgl. hierzu **4.7.5 Technische Richtlinien der Leipziger Messe**).

7.9 Anschlüsse an die Sprinkleranlagen (vgl. hierzu **3.1.4 Technische Richtlinien der Leipziger Messe**).

7.10 Verwendung von Druckgasen und Flüssiggasen (vgl. hierzu **5.7 Technische Richtlinien der Leipziger Messe**).

Die Abrechnung diesbezüglicher Leistungen erfolgen jeweils separat gegenüber dem Aussteller.

8. SICHERHEITSTECHNISCHE BESTIMMUNGEN UND HAFTUNGSREGELUNGEN

8.1 Sofern die in den **Technischen Richtlinien der Leipziger Messe** geregelten Bestimmungen für die Energie-/Wasser-/Druckluftlieferung oder entsprechende Anordnungen hierfür durch die Behörden oder die Leipziger Messe vom Aussteller nicht beachtet und eingehalten werden, ist die Leipziger Messe berechtigt, diese Lieferungen sofort entschädigungslos einzustellen und/oder den Ausstellungsstand zu schließen.

8.2 Wenn infolge höherer Gewalt, irgend welcher technischer Störungen oder auch Anordnungen des jeweiligen Energielieferanten die Energie-/Wasser-/Druckluftlieferung unterbrochen wird, übernimmt die LMS keinerlei Haftung, es sei denn, der LMS wäre diesbezüglich vorsätzliches Handeln oder grobe Fahrlässigkeit vorwerfbar.

8.3 Der Aussteller haftet ausschließlich für den durch Betrieb von Lasereinrichtungen eventuell entstehenden Schaden. Sofern dennoch hieraus resultierende Ansprüche direkt gegenüber LMS geltend gemacht werden sollen, ist der Aussteller verpflichtet, die LMS von diesen Ansprüchen freizustellen und für die Rechtsverfolgung etwa erforderliche Kosten vorzustrecken und zu übernehmen.

LMS is further entitled to auction off any objects that have been left behind one month after dismantling has ended and after written notification or, if they have a stock exchange or market price, to sell them without holding. No liability is accepted for damage or loss to the objects that have been left behind except in the case of wilful intent or of gross negligence.

6.4 *Explicit reference is made to the contract penalty regulation in **14**.*

6.5 *If the exhibitor has ordered additional services of LMS and/or their service partners via the Internet, in particular from the Stuttgart Messe Service (SMS) using their customer number at LMS or the access code issued when the stand was confirmed, these purchase orders are effective even without signature or other legitimation.*

7. MANDATORY ORDER PROCUREMENT

*For safety reasons, the following skilled work and service work (see **Technical Guidelines of Leipziger Messe** for more detailed regulations) can only be performed by the contractual companies stated by Leipziger Messe (see also 2.5):*

7.1 *Main connection from hall network to trade fair stand for electricity, gas, water and pressurised air (see also **5.3, 5.4 and 5.5 Technical Guidelines of Leipziger Messe**).*

7.2 *Drilling in the floors of the halls (see also **4.7.4 and 4.8.4 Technical Guidelines of Leipziger Messe**).*

7.3 *Other interventions in the basic structure of the wall/floor/ceiling (see also **4.7.3 Technical Guidelines of Leipziger Messe**).*

7.5 *Transport at the exhibition centre, including the operation of cranes and lifting vehicles (see **5.12 Technical Guidelines of Leipziger Messe**).*

7.6 *Cleaning and surveillance (see **2.5 Technical Guidelines of Leipziger Messe**) outside the official opening times.*

7.7 *Installation of other supply media, in particular wireless radio networks, WLAN, telecommunications lines, etc. (see **5.11 Technical Guidelines of Leipziger Messe**).*

7.8 *Ceiling suspensions (see **4.7.5 Technical Guidelines of Leipziger Messe**).*

7.9 *Connections to the sprinkler systems (see **3.1.4 Technical Guidelines of Leipziger Messe**).*

7.10 *Use of compressed gases and liquid gases (see **5.7 Technical Guidelines of Leipziger Messe**).*

The exhibitor will be charged separately for these services.

8. SAFETY-RELATED REGULATIONS AND LIABILITY REGULATIONS

8.1 *If the regulations in the **Technical Guidelines of Leipziger Messe** for energy/water/pressurised air supply or corresponding directives regarding these by the authorities or Leipziger Messe are not observed or adhered to by the exhibitor, Leipziger Messe is entitled to stop these deliveries immediately without compensation and/or to close the exhibition stand.*

8.2 *If the energy/water/pressurised air supply is interrupted due to force majeure, any technical breakdowns or instructions by the respective energy suppliers, LMS does not accept any liability, unless LMS is to blame for this due to wilful intent or gross negligence.*

8.3 *The exhibitor is only liable for damages that might be caused by the use of laser equipment. However, if any claims are asserted directly against LMS, the exhibitor is obliged to release LMS from these claims and to advance as well as pay any costs required for prosecution.*

8.4 Im Freigelände gilt eine generelle Beschränkung der Bau- und Nutzungshöhe gemäß den Regelungen unter **4.8 der Technischen Richtlinien der Leipziger Messe**, die der Aussteller in jedem Fall zu garantieren hat.

8.5 Auf die Konventionalstrafenregelung unter **14** wird ausdrücklich hingewiesen.

9. WERBUNG

9.1 Dem Aussteller ist Werbung aller Art nur innerhalb seines Standes und ausschließlich für die von ihm ausgestellten Ausstellungsgüter erlaubt. Werbung oder Werbemaßnahmen sind außerhalb des Standes nicht gestattet. Hierunter fallen insbesondere die Verteilung von Prospekten.

9.2 Im Übrigen wird auf die Regelungen in **5.9 der Technischen Richtlinien der Leipziger Messe** verwiesen.

9.3 Auf die Konventionalstrafenregelung unter **14** wird ausdrücklich hingewiesen.

10. PARKPLÄTZE

10.1 Für die Verkehrsregelung im Messegelände, einschließlich des Haltens und Parkens von Fahrzeugen sind das Personal der Leipziger Messe und die von ihr Beauftragten weisungsbefugt.

10.2 Für die Fahrzeuge der Ausstellerfirmen und des Standpersonals werden zeitlich limitierte Parkplatzausweise in begrenzter Zahl entgeltlich abgegeben. Näheres kann dem Stuttgart Messe Service-Portal (www.stuttgartmesseserviceportal.de) und den Serviceunterlagen entnommen werden. Die Ausweise können im Stuttgart Messe Service-Portal (www.stuttgartmesseserviceportal.de) bestellt werden.

10.3 Die Leipziger Messe ist berechtigt, im Messegelände unberechtigt parkende Fahrzeuge ohne Ankündigung auf Kosten und Gefahr des Besitzers und Fahrers abzuschleppen.

10.4 Ergänzend wird auf die Regelungen unter **2.1. bis 2.3 der Technischen Richtlinien der Leipziger Messe** verwiesen.

11. LÄRMSCHUTZ, BODENBELASTUNG

11.1 Bei lärm erzeugenden Demonstrationen sowie beim Betrieb von Geräten wie z.B. Kompressoren (über 70 dbA) durch den Aussteller ist eine Lärmschutzkabine zwingend vorgeschrieben. Bei Zuwiderhandlungen hiergegen ist die LMS berechtigt, nach Abmahnung ohne irgendwelche Ersatzansprüche des Ausstellers die Demonstration bzw. den Betrieb zu untersagen bzw. erforderlichenfalls den Stand zu schließen. Ergänzend wird auf die Bestimmungen von **5.6.1 Technische Richtlinien der Leipziger Messe** verwiesen.

Soweit durch verschiedene Lärmquellen, die jeweils einzeln unter 70 dbA liegen, eine Lärmpotenzierung entsteht, ist die LMS zum Schutz aller Aussteller und Besucher berechtigt, Lärm erzeugungen für bestimmte Zeiträume zu untersagen, soweit der Aussteller im Einzelfall nicht Abhilfe durch eine Lärmschutzkabine schaffen kann.

11.2 Bodenbelastung

Die zulässigen Verkehrslasten in den einzelnen Hallenbereichen sind den Bestimmungen unter 3.1 der Technischen Richtlinien der Leipziger Messe zu entnehmen.

Soweit der Aussteller über die Höhe der von ihm benötigten Verkehrslasten im Zweifel ist bzw. höhere Verkehrslasten als die vorgenannten verursachen will, ist dies mit der hierfür zuständigen Abteilung Technische Veranstaltungsbetreuung der LMS im voraus abzuklären.

Ohne Zustimmung **der Abteilung Technische Veranstaltungsbetreuung der LMS ist eine höhere Verkehrslast nicht zulässig.**

Ergänzend wird auf die Bestimmungen unter **3.1 der Technischen Richtlinien der Leipziger Messe** verwiesen.

11.3 Auf die Konventionalstrafenregelung unter **14** wird ausdrücklich hingewiesen.

8.4 On the open-air exhibition ground, there is a general restriction of the constructional and useful height according to the regulations of **4.8 of the Technical Guidelines of Leipziger Messe**, which the exhibitor must guarantee in all cases.

8.4 Explicit reference is made to the contract penalty regulation in **14**.

9. ADVERTISING

9.1 The exhibitor is only allowed to advertise in any form within their stand and only for the articles they exhibit. Advertising or advertising actions are not permitted outside the stand. This includes, in particular, the distribution of pamphlets.

9.2 Reference is also made to the regulations in **5.9 of the Technical Guidelines of Leipziger Messe**.

9.3 Explicit reference is made to the contractual penalty regulation in **14**.

10. PARKING SPACES

10.1 The Leipziger Messe staff and their assigned personnel are authorised for traffic management at the exhibition centre, including the stopping and parking of vehicles.

10.2 A limited number of parking passes with a time restriction are issued against payment for the vehicles of the exhibiting companies and the stand staff. More details can be found in the Stuttgart Messe Service Portal (www.stuttgartmesseserviceportal.de) and the services catalogue. The passes can be ordered in the Stuttgart Messe Service Portal (www.stuttgartmesseserviceportal.de).

10.3 Leipziger Messe is entitled to tow away any unauthorised vehicles that are parked in the exhibition centre without any notification, at the costs and at the driver's own costs and at their own risk.

10.4 Reference is made to the regulations of **2.1. to 2.3 of the Technical Guidelines of Leipziger Messe**.

11. NOISE PROTECTION, FLOOR LOADING

11.1 In the event of noise-generating demonstrations and operation of devices such as compressors (over 70 dbA) by the exhibitor, a sound-proof stand is mandatory. In the event of noncompliance with this regulation, LMS is entitled to ban the demonstration or operations upon notice without the exhibitor being entitled to any compensation for damages, or to close the stand if necessary. Reference is also made to the conditions of **5.6.1 of the Technical Guidelines of Leipziger Messe**.

If noise potentiation occurs due to various noise sources under 70 dbA, LMS is entitled to prohibit noise generation for certain periods in order to protect all exhibitors and visitors if the exhibitor cannot provide a remedy by using a sound-proof stand in individual cases.

11.2 Floor Loading

The permitted traffic loads in the individual hall areas can be found in **3.1 of the Technical Guidelines of Leipziger Messe**.

If the exhibitor is in doubt regarding the extent of the traffic load they require or wants to generate higher traffic loads than those mentioned above, this must be clarified in advance with the responsible department Technical event services of LMS.

A higher traffic load is not permitted without the agreement of the Technical event services of LMS.

In addition, reference is made to the regulations in **3.1 of the Technical Guidelines of Leipziger Messe**.

11.3 Explicit reference is made to the contractual penalty regulations in **14**.

12. GEWERBLICHER RECHTSSCHUTZ

12.1 Der Aussteller ist verpflichtet, bezüglich der von ihm ausgestellten Waren Schutzrechte Dritter strikt zu beachten.

Waren, die gewerbliche Schutzrechte, insbesondere Markenrechte, Geschmacksmusterrechte, Gebrauchsmuster und/oder Patente verletzen, sind als Ausstellungsgüter nicht zugelassen.

12.2 Der Aussteller ist verpflichtet, gem. **12.1** rechtsverletzende Ware unverzüglich von seinem Stand zu entfernen.

12.3 Für Rechtsverletzungen durch Waren von Mitausstellern gem. **3.2** und von zusätzlich vertretenen Unternehmen gem. **3.3** haftet der Aussteller in gleicher Weise.

12.4 Die LMS behält sich ausdrücklich vor – ohne dass hierzu eine entsprechende Verpflichtung begründet wird – im Falle nachgewiesener Schutzrechtsverletzungen und/oder Verstößen gegen die Verpflichtungen gem. **12.1** und **12.2** den Aussteller von der laufenden und/oder zukünftigen Veranstaltung(en) entschädigungslos auszuschließen. **12.3** gilt entsprechend.

12.5 Die Sicherstellung gewerblicher Schutzrechte an seinen Ausstellungsgütern ist im Übrigen ausschließlich Sache des Ausstellers.

12.6 Sofern die LMS aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung oder aufgrund substantiiertes Nachweise für die Schutzrechtsverletzung von ihrem Ausschlussrecht gem. **12.4** Gebrauch macht, steht dem betroffenen Aussteller auch dann gegen die LMS kein Schadensersatzanspruch zu, falls sich zu einem späteren Zeitpunkt (durch Rechtsmittelverfahren oder sonstige Rechtsnachweise) die Schutzrechtsverletzung als gegenstandslos erweisen sollte. Dies gilt nicht für den Fall, dass die LMS vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt hat.

12.7 Ergänzend wird auf die Informationen der LMS „Plagiate/Gewerblicher Rechtsschutz“ im Internet unter www.messe-stuttgart.de/agb verwiesen.

13. FOTOGRAFIEREN UND SONSTIGE BILDAUFNAHMEN

13.1 Gewerbliche Bildaufnahmen jeglicher Art, insbesondere Fotografien und Filme/Videoaufnahmen, sind auf dem gesamten Ausstellungsgelände untersagt.

Ausgenommen hiervon sind lediglich die von der LMS akkreditierten Pressefotografen.

13.2 Fotografie- und Videoaufnahmen der Aussteller von ihren Ständen und Exponaten sind nur nach vorheriger ausdrücklicher Anzeige gegenüber der LMS zulässig. Entsprechende Anzeigen sind an die E-Mail-Adresse verkehr_sicherheit@messe-stuttgart.de zu richten oder über das Stuttgart Messe Service-Portal (www.stuttgartmesseserviceportal.de) vorzunehmen.

13.3 Die LMS und ihre Tochtergesellschaften haben das Recht, Bild- und Tonaufnahmen sowie Zeichnungen von Ausstellungsgegenständen oder einzelnen Exponaten zum Zwecke der Dokumentation oder für Eigenveröffentlichungen anzufertigen oder anfertigen zu lassen. Dies gilt auch für aufgenommene Personen im Rahmen der geltenden gesetzlichen Vorschriften.

14. KONVENTIONALSTRAFE

Sofern es sich beim Aussteller um einen Unternehmer im Sinne des § 14 BGB handelt, ist die LMS berechtigt, vom Aussteller in nachfolgenden Fällen eine Konventionalstrafe zu fordern:

14.1 Bei Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen von **6.2** und **6.3** in Höhe von 500,00 €, es sei denn, es liegt ein Verstoß gem. **6.2.2** oder **6.3.2** vor, bei dem es bei der dortigen Regelung verbleibt,

14.2 bei Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen von **7.1 bis 7.5** und **7.7 bis 7.9** in Höhe von 5.500,00 €,

14.3 bei Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen von **8.1** und **8.4** in Höhe von 5.500,00 €,

14.4 bei Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen von **9** in Höhe von 1.000,00 €,

12. INTELLECTUAL PROPERTY RIGHTS

12.1 The exhibitor is obliged to strictly observe the industrial property rights of third parties with regard to the articles they exhibit.

Articles that violate the intellectual property rights, in particular trademark rights, design patent rights, utility patents and/or patents are not permitted as exhibition articles.

12.2 The exhibitor is obliged to remove articles that violate these rights in terms of **12.1** immediately from their stand.

12.3 The exhibitor is liable in the same manner for rights violations through articles of co-exhibitors in terms of **3.2** and through additionally represented companies in terms of **3.3**.

12.4 LMS reserves the explicit right to exclude the exhibitor from the current and/or future event(s) without any compensation, without justification of a respective obligation, if infringement of industrial property rights and/or infringements against the obligations in terms of **12.1** and **12.2** can be substantiated. **12.3** applies accordingly.

12.5 Exhibitors are solely responsible for safeguarding the intellectual property rights of their exhibition articles.

12.6 If LMS exercises their exclusion right in terms of **12.4**, based on a judicial decision or on substantiated evidence for the infringement of an industrial property right, the exhibitor concerned is not entitled to any compensation for damages from LMS if the violation of intellectual property rights should prove to be invalid at a later point in time (as the result of an appeal procedure or other legal evidence). This does not apply in cases where LMS has acted with wilful intent or with gross negligence.

12.7 Reference is made to the LMS information “Plagiarisms/Intellectual Property Rights” in the Internet at www.messe-stuttgart.de/agb.

13. PHOTOGRAPHY AND OTHER IMAGE RECORDING

13.1 Commercial image recording of all types, in particular photography and films/video recordings are prohibited everywhere in the exhibition centre.

The only exceptions are the press photographers accredited by LMS.

13.2 Any photographs or other film and image recordings of exhibitors' stands and exhibits require the express advance approval of LMS. Applications can be made via e-mail to verkehr_sicherheit@messe-stuttgart.de or via the Stuttgart Messe Service Portal (www.stuttgartmesseserviceportal.de).

13.3 LMS and their subsidiaries have the right to produce or have produced picture and sound recordings as well as drawings of exhibition articles or own exhibits for the purposes of documentation or own publications. This also applies to recorded persons within the applicable legal regulations.

14. CONTRACTUAL PENALTY

If an exhibitor is an entrepreneur in terms of § 14 of the German Civil Code, LMS is entitled to demand a contractual penalty from the exhibitor in the following cases:

14.1 In the event of noncompliance with the terms of **6.2** and **6.3** to the amount of 500.00 €, unless there is evidence of infringement according to **6.2.2** or **6.3.2**, where this regulation remains

14.2 In the event of noncompliance with the terms of **7.1 to 7.5** and **7.7 to 7.9** in the amount of 5,500.00 €

14.3 In the event of noncompliance with the terms of **8.1** and **8.4** in the amount of 5,500.00 €

14.4 In the event of noncompliance with the terms of **9** in the amount of 1,000.00 €

14.5 bei Zuwiderhandlung gegen die Bestimmungen von **11** in Höhe von 2.500,00 €, mit Ausnahme eines Verstoßes gegen die Bestimmungen von **11.2**, bei dem ein Betrag von 5.500,00 € in Ansatz kommt und zwar für jeden Einzelfall der Zuwiderhandlung, unbeschadet des Rechts der Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen. § 341 Abs. 3 BGB kommt nicht zur Anwendung.

15. ABTRETUNGSAUSSCHLUSS

Die Abtretung von Ansprüchen des Ausstellers gegenüber der LMS oder ihren Bediensteten, Erfüllungsgehilfen bzw. Verrichtungsgehilfen durch den Aussteller ist ausgeschlossen.

§ 354 a HGB bleibt hiervon unberührt.

16. INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ

Im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses verarbeitet die LMS verschiedene personenbezogene Daten zu verschiedenen Zwecken (Vertragsdurchführung, berechtigtes Interesse, wie z.B. Werbung, soweit gesetzlich zulässig).

Die Details hierzu finden Sie stets aktuell auf unserer Webseite unter dem Link: www.messe-stuttgart.de/datenschutz.

17. ANWENDBARES RECHT / GERICHTSSTAND

17.1 Für die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen der LMS, deren Bediensteten, Erfüllungsgehilfen bzw. Verrichtungsgehilfen einerseits und dem Aussteller bzw. dessen Bediensteten, Erfüllungsgehilfen bzw. Verrichtungsgehilfen andererseits, kommt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland zur Anwendung. Die jeweilige deutsche Fassung der Allgemeinen Teilnahmebedingungen, der Besonderen Teilnahmebedingungen und der AGB Service der LMS sowie der Technischen Richtlinien der Leipziger Messe ist im Verhältnis zur übersetzten Fassung für die Auslegung bei Differenzen allein maßgebend.

17.2 Gerichtsstand (auch für Scheck- und Wechselklagen) ist für beide Servicepartner das Amtsgericht Stuttgart oder das Landgericht Stuttgart, sofern der Aussteller Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder im Inland keinen allgemeinen Gerichtsstand hat. Der LMS bleibt es jedoch vorbehalten, gerichtliche Schritte auch am allgemeinen Gerichtsstand des Ausstellers einzuleiten.

18. NEBENABMACHUNGEN / SALVATORISCHE KLAUSEL

18.1 Nebenabmachungen sind nur dann rechtsverbindlich, wenn sie schriftlich mit der LMS erfolgen, bzw. von dieser schriftlich bestätigt werden.

18.2 Diese Teilnahmebedingungen bzw. dieser Vertrag bleibt auch dann gültig, wenn einzelne Bestimmungen sich als ungültig erweisen sollten. Die betreffende Bestimmung ist durch eine solche zu ersetzen, die dem ursprünglich angestrebten wirtschaftlichen Zwecke soweit wie möglich entspricht.

14.5 In the event of noncompliance with the terms of **11** in the amount of 2,500.00 €, with the exception of an infringement against the terms of **11.2**, where an amount of 5,500.00 € is applied for each case of noncompliance, irrespective of the right of the assertion of claims for damages. § 341 Paragraph. 3 of the German Civil Code does not apply.

15. EXCLUSION OF RELINQUISHMENT

The relinquishment of claims by the exhibitor against LMS or their staff, vicarious agents or assistants by the exhibitor is excluded.

§ 354 a of the German Commercial Code is unaffected by this.

16. INFORMATION ON DATA PROTECTION

Within the context of this contractual relationship, LMS processes various personal data for different purposes (contract performance, legitimate interest, such as advertising, to the extent permitted by law).

You can view the details on our website at any time under the link: www.messe-stuttgart.de/privacy.

17. APPLICABLE LAW / PLACE OF JURISDICTION

17.1 Only the law of the Federal Republic of Germany applies for all the legal relations between LMS, their personnel, vicarious agents and their assistants on the one hand and the exhibitor as well as their personnel, vicarious agents and their assistants on the other hand. The respective German version of the General Exhibiting Conditions, the Special Exhibiting Conditions, the General Terms and Conditions for Services of LMS, as well as the Technical Guidelines of Leipziger Messe are the only decisive versions, in comparison with translated versions, with regard to the interpretation of misunderstandings or differences.

17.2 The place of jurisdiction (including for cheque and bill actions) is the Local Court of Stuttgart or the District Court of Stuttgart for both service partners, if the exhibitor is a tradesman, a legal entity under public law or special fund under public law or does not have any general court of jurisdiction in Germany. However, LMS reserves the right to also institute legal proceedings at the general court of jurisdiction of the exhibitor.

18. ADDITIONAL AGREEMENTS / SEVERABILITY CLAUSE

18.1 Additional agreements are only legally binding if they are made in writing with LMS and are confirmed in writing by LMS.

18.2 These Terms and Conditions of Participation and this contract will remain valid even if individual conditions should become invalid. The respective condition must then be replaced by a condition that corresponds as far as possible to the original commercial purposes.

The background features large, light gray, stylized letters 'SSAG' in a sans-serif font. The 'S' is on the left, and the 'A', 'G', and 'A' are on the right, partially overlapping each other. The top of the page has a gray header with a white curved graphic element on the right side.

SSAG

Landesmesse Stuttgart GmbH

Messeplatz 1
70629 Stuttgart · Germany
T +49 711 18560-0
F +49 711 18560-2440

info@messe-stuttgart.de
www.messe-stuttgart.de